

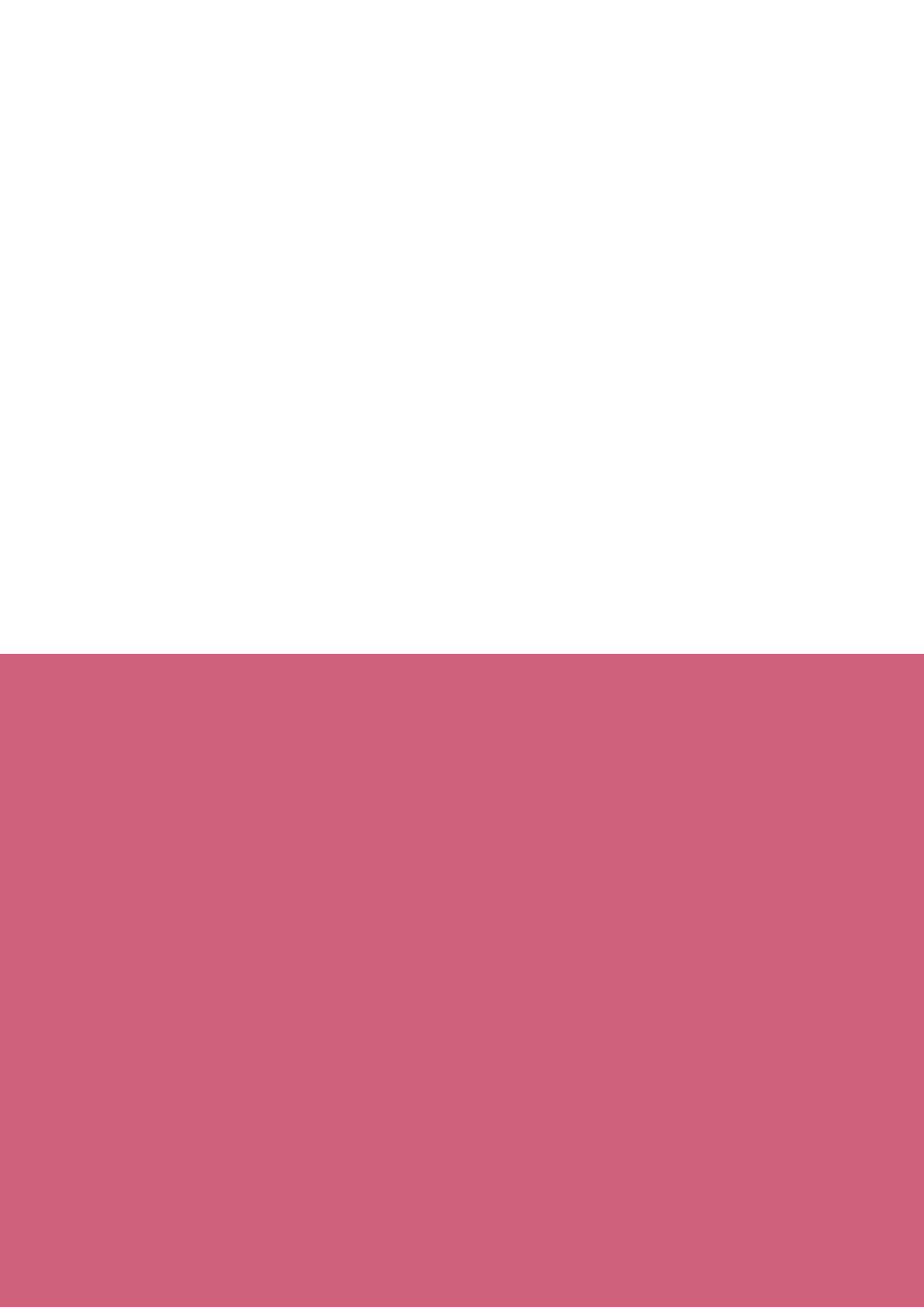


Schulische Weiterbildung in NRW. Wege zu Schulabschlüssen für Erwachsene.



Ministerium für
Schule, Jugend und
Kinder des Landes
Nordrhein-Westfalen

NRW.



Inhalt

Seite

4	Vorwort
6	Kapitel 1: Das Weiterbildungskolleg
6	1. Die etwas andere Schule
8	2. Schulabschlüsse
10	3. Tipps für Einsteiger
12	4. Die Bildungsgänge
16	Kapitel 2: Wege zur Hochschulreife außerhalb der Schule
16	1. Die „Externenprüfung“
18	2. Hochschulzugangsprüfung für besonders befähigte Berufstätige
20	3. Hochschulzugang ohne Prüfung an Fachhochschulen
20	4. Einstufungsprüfungen durch Hochschulen
21	Kapitel 3: Service
21	1. Standorte der Weiterbildungskollegs in Nordrhein-Westfalen
22	2. Adressen und Angebote der Weiterbildungskollegs
32	3. Die Bezirksregierungen in NRW
33	4. Die staatlichen Prüfungsämter
34	5. Literaturtipps



Vorwort

Lebensbegleitendes Lernen – dieser Grundsatz, der heute die bildungspolitische Diskussion prägt wie kaum ein anderer – war schon immer, wenn auch unausgesprochen, das Leitbild der Absolventinnen und Absolventen des Zweiten Bildungsweges. Bildung und Weiterbildung, auch der Erwerb von Schulabschlüssen, sind mehr denn je von Bedeutung für die Wahrung von Lebenschancen.

Wer heute Chancen zur schulischen Weiterbildung wahrnehmen möchte, tut dies unter sehr veränderten, oft schwierigen Bedingungen: Lebens- und Arbeitswelt verändern sich in rasanter Geschwindigkeit, die Anforderungen an Mobilität und Flexibilität sind gewachsen – da ist

die Entscheidung, über Jahre hinweg begleitend zum Beruf oder zur Tätigkeit in der Familie viel Zeit für das Lernen aufzuwenden, nicht immer einfach. Aber auch die Weiterbildungsangebote verändern sich rasch und passen sich den neuen Bedürfnissen und Lebenssituationen der Lernenden an. Die Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges können ihre Aufgabe als leistungsfähige und verlässliche Partner für das lebensbegleitende Lernen auch unter veränderten Bedingungen wahrnehmen. Gewähr dafür sind

- flexible Kursstrukturen, oft vernetzt mit anderen Weiterbildungseinrichtungen,
- Angebote, die auf die unterschiedlichsten Lebens- und Arbeitsbedingungen zugeschnitten sind,
- die Entwicklung von Lehrgangsformen, die zugunsten von mehr Zeitautonomie auf selbstgesteuertes Lernen setzen, wie das Konzept von „abitur-online.nrw“.

Von wachsender Bedeutung sind die Weiterbildungsangebote auch für die vielen jungen Erwachsenen, die aus Familien mit anderem kulturellen und sprachlichen Hintergrund stammen und ihren Platz in unserer Gesellschaft suchen. Ihnen eröffnen die Weiterbildungskollegs neue Bildungschancen. Sie sind zugleich wichtige Stätten interkultureller Begegnung und Verständigung.

Nordrhein-Westfalen hat traditionell die dichteste Weiterbildungslandschaft in Deutschland. Mit der Zusammenfassung der klassischen Angebote von Abendrealschule, Abendgymnasium und Kolleg unter dem Dach des Weiterbildungskollegs hat das Land eine Vorreiterrolle übernommen, um die neuen Herausforderungen an die Weiterbildung meistern zu können.



Ute Schäfer
Ministerin für Schule, Jugend und Kinder
des Landes Nordrhein-Westfalen

Kapitel 1: Das Weiterbildungskolleg

1. Die etwas andere Schule

Mehr als 26 000 Studierende besuchen zur Zeit eines der 55 Weiterbildungskollegs in Nordrhein-Westfalen. In den Kursen treffen sich Menschen unterschiedlichsten Alters und unterschiedlichster Herkunft mit den verschiedensten Lebensläufen zum gemeinsamen Lernen. Ihre Motive sind ebenso vielfältig wie ihre Biografien: der Wunsch zu studieren, die berufliche Weiterentwicklung oder Neuorientierung, der Wiedereinstieg in das Erwerbsleben, die Vorbereitung einer beruflichen Erstausbildung oder einfach das Interesse, den eigenen Horizont zu erweitern. Gemeinsam ist allen Studierenden das Ziel, einen Schulabschluss zu erwerben, den sie aus den verschiedensten Gründen in ihrer Jugend nicht erreicht haben.

Weiterbildungskollegs arbeiten nach modernen erwachsenenpädagogischen Grundsätzen. Die Unterrichtsarbeit knüpft an der besonderen Situation erwachsener Menschen mit unterschiedlichen Berufs- und Lebenserfahrungen an.

Die Bildungsgänge der Abendrealschule, des Abendgymnasiums und des Kollegs sind im Weiterbildungskolleg vereint. Je nach örtlichen Gegebenheiten bieten Weiterbildungskollegs alle drei oder auch nur einzelne Bildungsgänge an. In einer Einführungsphase können sich die Lernenden wieder auf die inzwischen oft ungewohnte schulische Lernsituation einstellen; sie können Kenntnisse angleichen, Lücken schließen und methodische Fähigkeiten auffrischen. Darüber hinaus wird ein Überblick über die einzelnen Fächer und Lernbereiche vermittelt, um den Studierenden des Abendgymnasiums und des Kollegs eine Entscheidungsgrundlage für die Wahl der Grund- und Leistungskurse in der Qualifikationsphase zu bieten. Je nach Vorbildung kann in der Einführungsphase ein Vorkurs von bis zu zwei Semestern Dauer vorgeschaltet werden, um die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme an dem eigentlichen Lehrgang zu schaffen. Andererseits besteht bei entsprechender Qualifikation auch die Möglichkeit, den Lehrgang zu verkürzen (s.u. 4. Bildungsgänge).

Die Weiterbildungskollegs sind öffentliche Schulen bzw. anerkannte Ersatzschulen privater Träger. Das gewährleistet die Qualität der Ausbildung und die Einhaltung der fachlichen Standards bei den Abschlüssen.

Vormittags zur Abendschule

Die Arbeitszeiten sind flexibel geworden; die Lebenssituationen von Menschen, die sich weiterbilden wollen, sind ganz unterschiedlich. Weiterbildungskollegs haben auf die Veränderungen reagiert und passen ihr Angebot an. Vielerorts werden berufsbegleitende Lehrgänge mit unterschiedlichen Zeitrastern angeboten.

Nach wie vor gibt es in der Abendrealschule und im Abendgymnasium die „klassischen“ Abendkurse für Berufstätige, daneben stehen nun aber auch Lehrgänge am Vormittag, die auf das Zeitbudget von Hausfrauen und Hausmännern oder Berufstätigen mit Schichtdienst zugeschnitten sind. Zunehmend werden Lehrgänge vormittags und nachmittags oder abends parallel geführt, damit Berufstätige mit unregelmäßigen Arbeitszeiten oder Wechseldienst die Angebote wahrnehmen können. Hinweise, an welchen Standorten dies möglich ist, sind im Kapitel 3: Service, S. 22 ff. zu finden.

abitur-online.nrw: zu Hause und in der Schule lernen

Der Wunsch nach Weiterbildung scheitert oft am Zeitbudget. Das kann künftig anders sein – die Angebote der Weiterbildungskollegs werden mit Hilfe der neuen Medien noch besser auf die Bedürfnisse der Studierenden abgestimmt. Seit dem Schuljahr 2002/03 wird – zunächst an acht Weiterbildungskollegs in Nordrhein-Westfalen – ein abendgymnasialer Lehrgang erprobt und angeboten, der nur noch zur Hälfte (10 - 11 Wochenstunden) in der Schule stattfindet. Die andere Hälfte der Unterrichtszeit kann im Selbststudium über das Internet zu Hause am heimischen Computer und mit ergänzenden schriftlichen Lernmaterialien absolviert werden.

Das verringert zwar nicht den Zeitaufwand insgesamt, hat aber den Vorteil, dass die Studierenden sich ihre Zeit flexibler und selbstständiger einteilen können. Sie sind auch nicht auf sich allein gestellt: Die Selbstlernphasen werden von erfahrenen Lehrerinnen und Lehrern online betreut; für den Austausch mit den anderen Studierenden und die Arbeit in der Lerngruppe steht eine internetgestützte Arbeits- und Kommunikationsplattform bereit.

Die an dem Modellprojekt beteiligten Weiterbildungskollegs sind in Kapitel 3: Service, S. 22 ff. vermerkt. Weiterführende Informationen zu den Lehrgängen und zu den Teilnahmevoraussetzungen sind unter www.abitur-online.nrw.de und bei den beteiligten Schulen erhältlich.

2. Schulabschlüsse*

		Semester		
		Allgemeine Hochschulreife	6	
			5	
		Fachhochschulreife	4	
			3	
Semester	4	Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)	Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)	2
	3	Hauptschulabschluss nach Klasse 10	Hauptschulabschluss	1
	2	Hauptschulabschluss	Vorkurs 2	
	1		Vorkurs 1	
	Vorkurs 2	Abend- realschule	Abendgymnasium Kolleg	
	Vorkurs 1			

In der Abendrealschule, im Abendgymnasium und im Kolleg können alle allgemein bildenden Abschlüsse des Sekundarbereichs I erworben werden:

Abschlüsse der Sekundarstufe I

- Hauptschulabschluss
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
(im Bildungsgang Abendrealschule nach Ablegung einer Abschlussprüfung).

Im Abendgymnasium und im Kolleg können die Abschlüsse der Sekundarstufe II erworben werden:

Abschlüsse der Sekundarstufe II

- Schulischer Teil der Fachhochschulreife
- Fachhochschulreife
Der Erwerb der „vollen“ Fachhochschulreife setzt eine Berufsausbildung oder eine mindestens dreijährige Berufstätigkeit oder ein einjähriges gelenktes Praktikum nach dem erfolgreichen schulischen Abschluss voraus
- allgemeine Hochschulreife (Abitur).

*Die Terminologie wurde dem Entwurf des neuen Schulgesetzes entnommen.

Die allgemeine Hochschulreife (Abitur) berechtigt zum Studium an allen Universitäten und sonstigen Hochschulen; die Fachhochschulreife ist Voraussetzung für das Studium an Fachhochschulen und Gesamthochschulen, ist aber in einigen Bundesländern nicht anerkannt. Über die geltenden Regelungen informieren die Weiterbildungskollegs.

Die Bildungsgänge Abendrealschule einerseits und Abendgymnasium und Kolleg andererseits sind „durchlässig“. Die beiden letzten Semester (Halbjahre) der Abendrealschule und die beiden ersten Semester von Abendgymnasium und Kolleg können miteinander vernetzt sein. Je nach Einzelfall besteht die Möglichkeit des Übergangs von der Abendrealschule in einen der beiden anderen Bildungsgänge, um die Fachhochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife (Abitur) zu erwerben. Das jeweilige Weiterbildungskolleg berät die Studierenden über die Möglichkeiten und entscheidet im Rahmen der Ausbildungs- und Prüfungsordnung im Einzelfall, inwieweit die erforderlichen Voraussetzungen gegeben sind.

Grundsätzlich gilt für alle drei Bildungsgänge, dass beim vorzeitigen Abgang vom Weiterbildungskolleg zwischenzeitlich erreichte Abschlüsse bestätigt werden. Wenn also im Einzelfall etwa Veränderungen in Lebensplanung oder -umständen die vorzeitige Beendigung eines Lehrgangs erforderlich machen, verbessern die bis dahin erworbenen Qualifikationen bzw. Abschlüsse auf jeden Fall die Voraussetzungen für die weitere berufliche Entwicklung oder für eine spätere Fortsetzung der Weiterbildung.

Je nach bereits erworbenen Qualifikationen kann sich die Dauer der Ausbildung verkürzen (s.u. 4. Bildungsgänge). Dazu prüft das jeweilige Weiterbildungskolleg vor der Aufnahme in einen Bildungsgang die individuellen Voraussetzungen und führt – soweit gewünscht oder erforderlich – ein Beratungsgespräch mit den Bewerberinnen und Bewerbern. Die Entscheidung über die Einstufung trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter.

3. Tipps für Einsteiger

Die Angebote von Abendrealschule, Abendgymnasium und Kolleg richten sich an erwachsene Studierende mit unterschiedlichen beruflichen und schulischen Voraussetzungen. Die folgenden Ausführungen können deshalb nicht jeden Einzelfall erfassen. Je nach persönlicher Lebens- und Arbeitssituation sind – je nach Angebot des jeweiligen Weiterbildungskollegs – auch unterschiedliche Lehrgangsformen sinnvoll.

Viele Weiterbildungskollegs haben Förderangebote für Studierende entwickelt, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, etwa spezielle Vorkurse und/oder Förderkurse in der Einführungsphase (1. und 2. Semester von Abendgymnasium und Kolleg). Informationen dazu geben die einzelnen Schulen. In vielen Fällen können diese Studierenden auch ihre Muttersprache als zweite obligatorische Fremdsprache anerkennen lassen. Hierzu müssen sie ggf. eine Prüfung ablegen, in der sie die erforderlichen Kenntnisse nachweisen. Am besten lassen sich offene Fragen jeder Art in einem persönlichen Beratungsgespräch in den Weiterbildungskollegs klären.

Über Konzepte, Profile und besondere Angebote informiert das Schulprogramm, das jedes Weiterbildungskolleg in den letzten Jahren entwickelt hat – in der Regel unter Beteiligung der Studierenden. Es ist in den Schulen erhältlich bzw. einsehbar und findet sich zum Teil auch auf deren Websites (s.u. Adressen, S. 22 ff.).

Termine

Die Weiterbildungskollegs nehmen neue Studierende jeweils zu Anfang des Semesters auf. Das Sommersemester dauert vom 1. Februar bis zum 31. Juli; das Wintersemester beginnt jeweils nach den Sommerferien. Es gilt die Ferienordnung für Nordrhein-Westfalen (www.bildungsportal.nrw.de).

Teilbelegung

In allen drei Bildungsgängen können auch einzelne Fächer belegt werden, wenn dadurch ein Abschluss bzw. ein höherwertiger Abschluss erreicht werden kann. Zum Beispiel kann so durch die Belegung einer Fremdsprache das sogenannte „NRW-Abitur“ zur allgemeinen Hochschulreife ausgebaut werden. Auch der nachträgliche Erwerb des Latinums oder Graecums ist möglich.

Behinderte Studierende

Für behinderte Studierende kann die Schulleiterin oder der Schulleiter Ausnahmen von Verfahrensbestimmungen der Ausbildungs- und Prüfungsordnung zulassen, wenn die Art der Behinderung es erforderlich macht. Davon unberührt bleiben jedoch die Leistungsanforderungen, die an Abschlüsse und Berechtigungen gestellt werden.

Kosten der Ausbildung

Für die Teilnahme an Lehrgängen des Weiterbildungskollegs werden keine Gebühren erhoben. Lernmittel (Bücher etc.) werden gestellt. Von den Kosten tragen die Studierenden einen Eigenanteil.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Lehrgang „abitur-online.nrw“ müssen über einen Multimedia-PC verfügen und Internetanschluss und Kommunikationsgebühren selbst bezahlen. In Härtefällen beraten die anbietenden Weiterbildungskollegs. Nähere Informationen unter www.abitur-online.nrw.de.

Ausbildungsförderung

Der Besuch des Weiterbildungskollegs kann nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAFöG) gefördert werden. Auskünfte erteilen die Weiterbildungskollegs und die örtlich zuständigen Ämter für Ausbildungsförderung (Kreisverwaltung oder Stadtverwaltung in kreisfreien Städten).

Beratung

Die Weiterbildungskollegs informieren und beraten Interessierte individuell zu allen Fragen, die mit der Ausbildung zusammenhängen. Die Adressen der Weiterbildungskollegs in Nordrhein-Westfalen finden Sie unter Adressen (Seite 22 ff.).

4. Bildungsgänge

Sekundarbereich I: Die Abendrealschule

Aufnahmebedingungen

Das Angebot der Abendrealschule wendet sich an Jugendliche, die ihre Vollzeit-Schulpflicht erfüllt haben, und an Erwachsene, die einen Abschluss der Sekundarstufe I nachträglich erwerben wollen.

Abschlüsse

Der Bildungsgang vermittelt den Hauptschulabschluss, den Hauptschulabschluss nach Klasse 10 und den mittleren Bildungsabschluss (Fachoberschulreife), je nach Leistungsstand verbunden

mit der Zugangsberechtigung zu Bildungsgängen des Berufskollegs, die zur allgemeinen Hochschulreife führen. Der mittlere Bildungsabschluss (Fachoberschulreife) wird nach einer Prüfung erworben.

Vorkurs

Studierende, die keinen Schulabschluss oder nur unzureichende Kenntnisse der deutschen Sprache haben, besuchen in der Regel zunächst den Vorkurs. Er dauert ein bis zwei Semester und umfasst mindestens zwölf Wochenstunden Unterricht. Im Vorkurs werden die fachlichen und sprachlichen Kenntnisse vermittelt, die für einen erfolgreichen Besuch der Hauptphase der Abendrealschule notwendig sind.

Ausbildungsdauer

Der Lehrgang (Hauptphase) dauert in der Regel vier Semester (zwei Jahre) und umfasst wöchentlich 20 bis 22 Unterrichtsstunden. Je nach Vorkenntnissen kann sich die Ausbildungsdauer um bis zu zwei Semester verkürzen. Angerechnet werden beispielsweise anerkannte Zertifikate des Deutschen Volkshochschulverbandes oder im Rahmen einer Nichtschülerprüfung erbrachte Leistungsnachweise.

Studierende, die zusätzlich zu einem bereits erworbenen mittleren Bildungsabschluss (Fachoberschulreife) die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe des Berufskollegs erlangen wollen, beginnen im dritten Semester.

Die Höchstverweildauer beträgt sechs Semester. Werden die Abschlüsse in zeitlich versetzten Teildurchgängen erworben,

beträgt die Höchstverweildauer acht Semester. Die Schulleitung kann Studierende auf Antrag für ein oder mehrere Semester beurlauben. Die Höchstverweildauer verlängert sich um die Zeit der Beurlaubung.

Sekundarbereich II: Das Abendgymnasium und Kolleg

1. Gemeinsame Regelungen

Aufnahmebedingungen

Voraussetzungen für die Aufnahme sind ein Mindestalter von 19 Jahren bei Eintritt in das 1. Semester sowie eine Berufsausbildung oder eine mindestens dreijährige Berufstätigkeit. Als Berufstätigkeit werden auch Zeiten der selbstständigen Führung eines Familienhaushalts, des Wehr- und Zivildienstes sowie Zeiten von Arbeitslosigkeit angerechnet.

Die Bezirksregierungen können in begründeten Ausnahmefällen Sondergenehmigungen erteilen.

Ausbildungsdauer und Einstufung

Die Bildungsgänge gliedern sich in Vorkurs, Einführungsphase (erstes und zweites Semester) und Qualifikationsphase (drittes bis sechstes Semester). Die Dauer des Schulbesuchs richtet sich nach der Einstufung.

Bewerberinnen und Bewerber mit mittlerem Bildungsabschluss (Fachoberschulreife) beginnen in der Regel im ersten Semester. Je nach Vorkenntnissen können sie beantragen, in das zweite oder dritte Semester aufgenommen zu werden. Sonstige Bewerberinnen und Bewerber besuchen den Vorkurs oder ein entsprechendes Bildungsangebot der Abendrealschule. Der Besuch des Vorkurses oder der Abendrealschule kann am Kolleg durch eine Eignungsprüfung ersetzt werden. Die Entscheidung über die Einstufung trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter.

Die Ausbildung muss in der Regel innerhalb einer Höchstdauer von acht Semestern abgeschlossen sein. Das heißt, dass maximal zwei Semester wiederholt werden können. Der Besuch eines Vorkurses wird nicht auf die Höchstverweildauer angerechnet.

Die Schulleiterin oder der Schulleiter kann Studierende auf Antrag für ein oder mehrere Semester beurlauben. Die Höchstverweildauer verlängert sich um die Zeit der Beurlaubung.

2. Das Abendgymnasium

Der Bildungsgang des Abendgymnasiums wird berufsbegleitend angeboten. Bis einschließlich zum dritten Semester müssen Studierende berufstätig oder von der Arbeitsagentur als arbeitssuchend anerkannt sein. Die selbstständige Führung eines Familienhaushalts mit mindestens einer erziehungs- oder pflegebedürftigen Person ist einer Berufstätigkeit gleichgestellt.

Der Unterricht findet in der Regel an fünf Abenden in der Woche statt. Die meisten Weiterbildungskollegs mit dem Bildungsgang Abendgymnasium bieten daneben Vormittagskurse, einige auch Nachmittagskurse an. Einzelne Weiterbildungskollegs haben für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit Schicht- und Wechseldienst flexible Konzepte entwickelt.

Die jeweiligen Angebote sind ab Seite 22 aufgeführt. Das Unterrichtsangebot umfasst wöchentlich mindestens 20 Unterrichtsstunden; im Vorkurs hängt das Stundenvolumen von den Vorkenntnissen der Studierenden und den Angeboten der Schule ab.

3. Das Kolleg

Der Bildungsgang des Kollegs ist ein vollzeitschulisches Weiterbildungsangebot. Der Unterricht umfasst 28 bis 31 Stunden pro Woche. Er findet an fünf Wochentagen in einem täglichen Zeitrahmen von ca. neun Stunden (z.B. 8.00-17.00 Uhr) statt. Eine Erwerbstätigkeit während des Studiums am Kolleg wird allenfalls in sehr geringem Umfang möglich sein. Die Studierenden bis zum Alter von 30 Jahren haben im Rahmen festgelegter persönlicher Einkommens- und Vermögensgrenzen allerdings vom ersten Semester an Anspruch auf Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz.

Abhängig von der schulischen Qualifikation der Bewerberinnen und Bewerber kann dem Lehrgang ein Vorkurs vorgeschaltet werden. Er dauert ein bis zwei Semester und umfasst mindestens zwölf Wochenstunden Unterricht.

Kapitel 2: Wege zur Hochschulreife außerhalb der Schule

1. Die „Externenprüfung“

Über die sogenannte „Externenprüfung“ können Erwachsene die allgemeine Hochschulreife erwerben, die sich selbstständig darauf vorbereiten wollen. Ziel der Prüfung ist festzustellen, ob die Bewerberin oder der Bewerber grundlegende Kenntnisse und Einsichten in den jeweiligen Fächern erworben hat und fachspezifische Denkweisen und Methoden selbstständig anwenden kann.

Die Prüfungsanforderungen und die Aufgabenstellung entsprechen den Richtlinien und Lehrplänen für die gymnasiale Oberstufe.

Über die Regelungen des Prüfungsverfahrens und die Anforderungen berät die Schulaufsicht bei der jeweils zuständigen Bezirksregierung. Dort ist auch Informationsmaterial erhältlich. Die Kontaktadressen finden Sie auf Seite 32. Auch die Fachprüfungsausschüsse der Schule, an der die Abiturprüfung abgelegt wird, bieten Beratung an. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter „www.bildungsportal.nrw.de“.

Zulassung

Bewerberinnen und Bewerber für die Prüfung

- müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben und
- dürfen im Jahr vor der Prüfung nicht Schülerin oder Schüler eines öffentlichen oder eines als Ersatzschule genehmigten Gymnasiums bzw. einer Gesamtschule oder einer anderen zur allgemeinen Hochschulreife führenden Einrichtung gewesen sein.

Der Antrag auf Zulassung zur Abiturprüfung für Externe ist an die Bezirksregierung zu richten, in deren Amtsbereich die Bewerberin oder der Bewerber den Hauptwohnsitz hat.

Ablauf

Die Prüfung findet einmal im Jahr statt und wird an einer Schule durchgeführt, die die jeweilige Bezirksregierung bestimmt. Sie gliedert sich in zwei Prüfungsteile. Der erste Teil umfasst vier Fächer, in denen schriftlich und gegebenenfalls mündlich geprüft wird. Der zweite Teil umfasst vier weitere Fächer, in denen nur mündlich geprüft wird. Die Teilnahme am zweiten Prüfungsteil setzt voraus, dass der Prüfling den ersten Teil bestanden hat.

Erweiterungsprüfungen

Nichtschülerinnen und Nichtschüler, die die allgemeine Hochschulreife bereits besitzen, jedoch die für bestimmte Studiengänge geforderten Latein-, Griechisch- oder Hebräischkenntnisse noch nicht nachgewiesen haben, können in diesen Fächern Erweiterungsprüfungen zum Abiturzeugnis ablegen. Erweiterungsprüfungen können auch in zeitlichem Zusammenhang mit der Abiturprüfung abgelegt werden.

2. Hochschulzugangsprüfung für besonders befähigte Berufstätige

Berufserfahrene Erwachsene, die auf Grund ihrer Befähigung und Vorbildung nach längerer Berufstätigkeit über studienrelevante Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen, aber keine allgemeine Hochschulreife besitzen, können die Prüfung für den Hochschulzugang besonders befähigter Berufstätiger ablegen und damit die allgemeine Hochschulreife erwerben.

Zulassungsvoraussetzungen

- Hauptwohnsitz in Nordrhein-Westfalen
- Vollendung des 25. Lebensjahres
- abgeschlossene Berufsausbildung
- fünfjährige (zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung siebenjährige) berufliche Tätigkeit

Nicht zugelassen wird, wer bereits zweimal eine Prüfung zum Erwerb der allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulreife oder der Fachhochschulreife nicht bestanden hat. Auch wer zum Zeitpunkt der Bewerbung eine Einrichtung besucht, um einen der vorgenannten Abschlüsse zu erwerben, wird ebenfalls nicht zur Prüfung zugelassen.

Prüfungsanforderungen

Die Prüfung wird in fünf Fächern abgelegt:

- in einem von der Bewerberin oder dem Bewerber benannten wissenschaftlichen Fachgebiet (Leistungskursanforderungen) sowie in
- Deutsch
- Mathematik
- einer Fremdsprache
- einem naturwissenschaftlichen oder einem gesellschaftswissenschaftlichen Fach.

In diesen Fächern werden die Anforderungen eines Grundkurses der gymnasialen Oberstufe zu Grunde gelegt.

Die Prüfungen werden von den Staatlichen Prüfungsämtern für Erste Staatsprüfungen für Lehrämter an folgenden Standorten durchgeführt:

- in Dortmund/Außenstelle Bochum (für Bewerberinnen und Bewerber aus den Regierungsbezirken Arnsberg, Detmold und Münster)
- in Essen/Außenstelle Düsseldorf (für Bewerberinnen und Bewerber aus den Regierungsbezirken Düsseldorf und Köln).

Die Adressen finden Sie auf Seite 33. Die Prüfungsämter informieren über die Zulassungsvoraussetzungen, Prüfungsregelungen und Prüfungsanforderungen. Bewerberinnen und Bewerber, die ihren Hauptwohnsitz nicht in Nordrhein-Westfalen haben, legen die Prüfung in der Regel im Bundesland ihres Hauptwohnsitzes ab. Auskünfte erteilen die jeweiligen Kultusverwaltungen.

3. Hochschulzugang ohne Prüfung an Fachhochschulen

Bestimmte Personengruppen ohne Fachhochschulreife und ohne Einstufungsprüfung können zu einem Studium in fachlich entsprechenden Studiengängen an Fachhochschulen zugelassen werden:

- Meisterinnen und Meister im Sinne des Berufsbildungsgesetzes und der Handwerksordnung
- Absolventinnen und Absolventen von zweijährigen Fachschulen des Landes Nordrhein-Westfalen
- Pflegekräfte, die die Weiterbildungsbezeichnung Alten- und Krankenpfleger führen dürfen
- Fachkaufleute und Fachwirtinnen/Fachwirte.

Nähere Auskünfte erteilen die Fachhochschulen.

Neben diesen Möglichkeiten können Fachschulabsolventinnen und -absolventen auch weiterhin die Fachhochschulreife durch eine verkürzte Externenprüfung erwerben. Während des Schulbesuchs werden Interessierte durch spezielle Ergänzungskurse in Deutsch, Englisch und Mathematik auf die Externenprüfung vorbereitet. Personen, die an diesen Kursen teilnehmen, sollten den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) besitzen oder einen Kenntnisstand haben, der als vergleichbar anerkannt werden kann. Die fachspezifischen Teile der externen Fachhochschulreifeprüfung werden Absolventinnen und Absolventen der zweijährigen (in Abendform: vierjährigen) Fachschulen erlassen.

4. Einstufungsprüfungen durch Hochschulen

Qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber haben in NRW die Möglichkeit unter bestimmten Voraussetzungen auch ohne vorherigen Erwerb der Hochschulreife/Fachhochschulreife ein Studium aufzunehmen.

Nähere Auskünfte dazu erteilt das Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen, Völklinger Straße 49, 40221 Düsseldorf, Telefon (0211) 896-04, www.mwf.nrw.de.

Kapitel 3: Service

1. Standorte der Weiterbildungskollegs in Nordrhein-Westfalen



2. Adressen und Angebote der Weiterbildungskollegs

	Bildungsgänge			Angebote		
	ARS	AG	Kolleg	vormittags	nachmittags	abends
<p>Abendrealschule der Stadt Aachen Bischofstraße 21 52068 Aachen Telefon: 02 41 - 50 13 30 Telefax: 02 41 - 51 50 - 473 E-Mail: ars-aachen@t-online.de www.abendrealschule-aachen.de</p>						
<p>Abendgymnasium der Stadt Aachen Hander Weg 89 52072 Aachen Telefon: 02 41 - 1 76 92 50 Telefax: 02 41 - 1 76 92 55 E-Mail: info@abendgymnasium-aachen.de www.abendgymnasium-aachen.de</p>						
<p>Weiterbildungskolleg der Stadt Arnsberg Sauerland-Kolleg Hochstraße 4 59821 Arnsberg Telefon: 0 29 32 - 89 18 64 Telefax: 0 29 32 - 89 37 62 E-Mail: sauerland-kolleg@gmx.de www.sauerland-kolleg.de</p>						
<p>Weiterbildungskolleg der Stadt Bielefeld – Abendgymnasium – Stapenhorststraße 106 33615 Bielefeld Telefon: 05 21 - 51 39 17 Telefax: 05 21 - 51 86 36 E-Mail: abendgymnasium@t-online.de www.abendgymnasium-bielefeld.de Außenstellen: Löhne, Detmold</p>						
<p>Weiterbildungskolleg der Stadt Bielefeld – Abendrealschule – Stapenhorststraße 98 a 33615 Bielefeld Telefon: 05 21 - 51 23 86 Telefax: 05 21 - 51 23 88 E-Mail: abendrealschule.bielefeld@gmx.de www.abendrealschule-bielefeld.de</p>						

	Bildungsgänge			Angebote		
	ARS	AG	Kolleg	vormittags	nachmittags	abends
<p>Westfalen-Kolleg Staatliches Weiterbildungskolleg Brückenstraße 72 33607 Bielefeld Telefon: 05 21 - 92 73 4-0 Telefax: 05 21 - 92 73 4-19 E-Mail: sekretariat-wkbi@t-online.de http://homes.uni-bielefeld.de/kollegbi/</p>						
<p>Weiterbildungskolleg der Stadt Bochum Querenburger Straße 37 44789 Bochum Telefon: 02 34 - 93 90 20 Telefax: 02 34 - 93 90 22 E-Mail: agars@aol.com http://members.aol.com/agars/welcome.html</p> <p>Vormittagsunterricht: Lenneplatz 23 44807 Bochum Telefon: 02 34 - 50 44 20</p>						
<p>Weiterbildungskolleg der Bundesstadt Bonn - Abendrealschule - Hirschberger Straße 3 53119 Bonn Telefon: 02 28 - 77 71 10 Telefax: 02 28 - 77 71 14 E-Mail: abendrealschule-bonn@t-online.de</p>						
<p>Weiterbildungskolleg der Bundesstadt Bonn mit Abendgymnasium und Kolleg Langwartweg 72 53129 Bonn Telefon: 02 28 - 77 76 60 Telefax: 02 28 - 77 76 64 E-Mail: info@aghol-bonn.de www.aghol-bonn.de Außenstelle: Euskirchen mit Abendrealschule und Abendgymnasium</p>						
<p>Weiterbildungskolleg Westmünsterland der Städte Borken und Bocholt Josefstraße 4 - 6 46325 Borken Telefon: 0 28 61 - 6 43 47 Telefax: 0 28 61 - 6 40 38</p> <p>Sterner Weg 14 46397 Bocholt Telefon: 0 28 71 - 3 15 54 Telefax: 0 28 71 - 3 03 70 E-Mail(ARS): ARS-BOBO@t-online.de E-Mail (AG): agbb@privat.wmo.de (ARS) www.bbv-net.de/infocent/schulen/Abendreal.htm (AG) www.privat.wmo.de/~agbb/index.htm</p>						

Zusatzangebot:
abitur-online.nrw,
abendgymnasialer Lehrgang
in Teilpräsenz
www.abitur-online.nrw.de

	Bildungsgänge			Angebote		
	ARS	AG	Kolleg	vormittags	nachmittags	abends
<p>Weiterbildungskolleg der Stadt Dortmund - Abendrealschule - Adlerstraße 44 44137 Dortmund Telefon: 02 31 - 14 81 50 Telefax: 02 31 - 14 17 82 E-Mail: abendrealschule@ars-do.de www.ars-do.de</p>						
<p>Weiterbildungskolleg der Stadt Dortmund Westfalenkolleg Rheinische Straße 67 44137 Dortmund Telefon: 02 31 - 13 90 50 Telefax: 02 31 - 16 39 91 E-Mail: schulleiter@westfalenkolleg-dortmund.de www.westfalenkolleg-dortmund.de</p>						
<p>Weiterbildungskolleg der Stadt Dortmund - Abendgymnasium - Fritz-Kahl-Straße 15 44225 Dortmund Telefon: 02 31 - 5 02 31 03 Telefax: 02 31 - 79 40 33 E-Mail: abendgymnasium@stadtdo.de www.abendgymnasium-dortmund.de Außenstelle: Witten</p>						
<p>Weiterbildungskolleg der Stadt Duisburg Nahestraße 12 47051 Duisburg Telefon: 02 03 - 2 83 36 06 Telefax: 02 03 - 2 83 67 30 E-Mail: weiterbildungskolleg@stadt-duisburg.de</p>						
<p>Wilhelm-Heinrich-Riehl Weiterbildungskolleg, Private Ersatzschule Am Hackenbruch 35 40231 Düsseldorf Telefon: 02 11 - 9 21 68 24 Telefax: 02 11 - 9 21 68 91 E-Mail: riehl-kolleg@t-online.de</p>						
<p>Hermann Harry Schmitz-Weiterbildungskolleg der Stadt Düsseldorf Rückertstraße 6 40470 Düsseldorf Telefon: 02 11 - 8 99 83 90 - 91 Telefax: 02 11 - 8 92 93 54 E-Mail: ars.rueckertstr@stadt.duesseldorf.de</p>						
<p>Weiterbildungskolleg der Stadt Düsseldorf Rückertstraße 6 40470 Düsseldorf Telefon: 02 11 - 8 99 83 50 - 51 Telefax: 02 11 - 8 99 83 51 E-Mail: ag@agduesseldorf.de</p>						

Zusatzangebote:
 ■ abitur-online.nrw, abend-gymnasialer Lehrgang in Teilpräsenz
 www.abitur-online.nrw.de
 ■ Lehrgang für Teilnehmerinnen/Teilnehmer mit Russisch als Muttersprache

Zusatzangebote:
 ■ Wahlweise Besuch des Abend- und Vormittagsunterrichts (Parallelführung)
 ■ Außenstelle Witten: Unterricht an drei Abenden pro Woche (vier Jahre)

Zusatzangebote:
 ■ abendgymnasialer Lehrgang im Vormittagsangebot

	Bildungsgänge			Angebote		
	ARS	AG	Kolleg	vormittags	nachmittags	abends
<p>Weiterbildungskolleg der Stadt Essen - Abendrealschule - Karolinenstraße 1-3 45130 Essen Telefon: 02 01 - 8 56 50 50 Telefax: 02 01 - 8 56 50 51 E-Mail: wbk.essen.ars@t-online.de www.abendrealschule-essen.de</p>						
<p>Weiterbildungskolleg der Stadt Essen Ruhr-Kolleg Seminarstraße 9 45138 Essen Telefon: 02 01 - 26 36 40 Telefax: 02 01 - 26 36 26 E-Mail: Ruhr-Kolleg@gmx.de www.ruhr-kolleg.de</p>						
<p>Weiterbildungskolleg des Bistums Essen Nikolaus-Groß-Abendgymnasium Franziskanerstraße 67 45139 Essen Telefon: 02 01 - 2 74 06 - 0 Telefax: 02 01 - 2 74 06 - 30 E-Mail: NGA-Essen@t-online.de www.bistum-essen/bngag</p>						
<p>Weiterbildungskolleg Emscher-Lippe der Stadt Gelsenkirchen / Abendgymnasium Liboriusstraße 103 45881 Gelsenkirchen Telefon: 02 09 - 81 12 60 Telefax: 02 09 - 81 23 57 E-Mail: weiterbildungskolleg@gelsenkirchen.de www.wbk-el.de Außenstellen: Bottrop, Dorsten</p>						
<p>Weiterbildungskolleg der Stadt Gelsenkirchen / Abendrealschule Grenzstraße 3 45881 Gelsenkirchen Telefon: 02 09 - 1 69 26 15 Telefax: 02 09 - 46 96 30 E-Mail: info@abendrealschule-ge.de www.abendrealschule-ge.de</p>						
<p>Weiterbildungskolleg der Stadt Gronau Driland - Kolleg Laubstiege 23 48599 Gronau Telefon: 0 25 62 - 96 50 16 Telefax: 0 25 62 - 96 50 17 E-Mail: verwaltung@driland-kolleg.de www.driland-kolleg.de Außenstelle Ahaus</p>						

Angebot für Beschäftigte im Schichtdienst bzw. mit flexiblen Arbeitszeiten

Zusatzangebot:
 abitur-online.nrw,
 abendgymnasialer Lehrgang in Teilpräsenz
 www.abitur-online.nrw.de

	Bildungsgänge			Angebote		
	ARS	AG	Kolleg	vormittags	nachmittags	abends
<p>Weiterbildungskolleg der Stadt Hagen Rahel-Varnhagen-Kolleg Eugen-Richter-Str. 77 - 79 58089 Hagen Telefon: 0 23 31 - 2 89 50 Telefax: 0 23 31 - 3 23 46 E-Mail: postmaster@rahel-varnhagen-kolleg.de www.rahel-varnhagen-kolleg.de Außenstellen: Attendorn, Gevelsberg, Hemer, Lennestadt, Lüdenscheid, Olpe, Menden</p>						
				<p>Zusatzangebot: abitur-online.nrw, abendgymnasialer Lehrgang in Teilpräsenz www.abitur-online.nrw.de</p>		
<p>Hiberniaschule – Kolleg Weiterbildungskolleg in privater Trägerschaft Holsterhauser Straße 70 44652 Herne Telefon: 0 23 25 - 919-0 Telefax: 0 23 25 - 91 92 32 E-Mail: info@hiberniaschule.de www.hiberniaschule.de</p>						
<p>Weiterbildungskolleg der Stadt Köln - Abendrealschule - Dagobertstraße 79 50668 Köln Telefon: 02 21 - 22 19 15 54 Telefax: 02 21 - 1 39 51 77 E-Mail: info@ars-koeln.de www.ars-koeln.de</p>						
<p>Weiterbildungskolleg der Stadt Köln - Abendgymnasium - Gereonsmühlengasse 4 50670 Köln Telefon: 02 21 - 22 19 19 60 Telefax: 02 21 - 22 19 13 44 E-Mail: beratung@abendgymnasium-koeln.de www.abendgymnasium-koeln.de Außenstelle: Bergheim mit Abendrealschule und Abendgymnasium</p>						
				<p>Zusatzangebot: abitur-online.nrw, abendgymnasialer Lehrgang in Teilpräsenz www.abitur-online.nrw.de</p>		
<p>Weiterbildungskolleg der Stadt Köln Köln-Kolleg Judenkirchhofsweg 6 50679 Köln Telefon: 02 21 - 88 15 82 Telefax: 02 21 - 8 80 03 78 E-Mail: sekretariat@koeln-kolleg.de www.koeln-kolleg.de</p>						

	Bildungsgänge			Angebote		
	ARS	AG	Kolleg	vormittags	nachmittags	abends
<p>Tages- und Abendrealschule Köln (TAS) Staatl. genehmigte Abendrealschule Ersatzschule in privater Trägerschaft Geneveastr. 64 - 66 51063 Köln Telefon: 02 21 - 96 20 20 Telefax: 02 21 - 96 20 2-19 E-Mail: info@tas-koeln.de www.tas-koeln.de</p>						
<p>Weiterbildungskolleg der Stadt Krefeld Hubertusstraße 82 47798 Krefeld Telefon: 0 21 51 - 77 63 73 Telefax: 0 21 51 - 77 84 89 E-Mail: post@weiterbildungskolleg-krefeld.de www.weiterbildungskolleg-krefeld.de</p>				Angebot für Beschäftigte im Schichtdienst bzw. mit flexiblen Arbeitszeiten		
<p>Weiterbildungskolleg der Stadt Lippstadt Ostendorfallée 1 59555 Lippstadt Telefon: 0 29 41 - 40 65 Telefax: 0 29 41 - 40 79 E-Mail: info@wbk-lippstadt.de www.weiterbildungskolleg-lippstadt.de Außenstellen: Beckum, Hamm, Paderborn, Soest</p>						
<p>Comenius-Kolleg / Weiterbildungskolleg der Nordostbrasilianischen Franziskanerprovinz Sunderstraße 15/17 49497 Mettingen Telefon: 0 54 52 - 23 58 Telefax: 0 54 52 - 43 57 E-Mail: Comenius-Kolleg@t-online.de www.comenius-kolleg.de</p>						
<p>Weiterbildungskolleg der Stadt Minden Weser-Kolleg Martinikirchhof 6a 32423 Minden Telefon: 05 71 - 2 97 42 Telefax: 05 71 - 8 44 21 E-Mail: info@weser-kolleg.de www.weser-kolleg.de</p>						
<p>Weiterbildungskolleg der Stadt Mönchengladbach Brunnenstraße 230 41069 Mönchengladbach Telefon: 0 21 61 - 17 96 21 Telefax: 0 21 61 - 20 97 01 E-Mail: ars-mg@fh-niederrhein.de www.fh-niederrhein.de/~ars-mg</p>						

	Bildungsgänge			Angebote		
	ARS	AG	Kolleg	vormittags	nachmittags	abends
Abendgymnasium der Stadt Münster Weiterbildungskolleg für Berufstätige Wienburgstraße 52 48147 Münster Telefon: 0 59 71 - 8 49 09 Telefax: 0 59 71 - 80 56 43 E-Mail: abendgymnasium@t-online.de www.abendgymnasium-muenster.de Außenstelle: Rheine						
Overberg-Kolleg Weiterbildungskolleg des Bistums Münster Fliednerstraße 25 48149 Münster Telefon: 02 51 - 8 46 92 10 Telefax: 02 51 - 8 46 92 150 E-Mail: overberg-ms@bistum-muenster.de www.muenster.org/Overberg-Kolleg						
Weiterbildungskolleg der Stadt Münster - Abendrealschule - Bismarckallee 55 48151 Münster Telefon: 02 51 - 52 47 94 Telefax: 02 51 - 52 70 43 E-Mail: abend-rs@muenster.de						
Weiterbildungskolleg der Stadt Neuss Bergheimer Straße 233 41464 Neuss Telefon: 0 21 31 - 94 05 80 Telefax: 0 21 31 - 94 05 81 E-Mail: wwbk@aol.com www.weiterbildungskolleg-neuss.de Außenstelle: Kaarst						
Erzbischöfliches Friedrich Spee-Kolleg Staatl. genehmigtes Weiterbildungskolleg des Erzbistums Köln Paracelsusstraße 8 41464 Neuss Telefon: 0 21 31 - 9 81 60 Telefax: 0 21 31 - 9 81 620 E-Mail: schule@spee-kolleg.de www.spee-kolleg.de						
Niederrhein-Kolleg Staatliches Weiterbildungskolleg Wehrstraße 69 46047 Oberhausen Telefon: 02 08 - 88 08 70 Telefax: 02 08 - 88 08 777 E-Mail: info@niederrhein-kolleg.de www.niederrhein-kolleg.de						

	Bildungsgänge			Angebote		
	ARS	AG	Kolleg	vormittags	nachmittags	abends
<p>Weiterbildungskolleg der Stadt Paderborn - Abendrealschule - Fürstenweg 17b 33102 Paderborn Telefon: 0 52 51 - 1 32 91 - 18 Telefax: 0 52 51 - 1 32 91 - 95 E-Mail: Abendrealschule@Paderborn.de</p>						
<p>Westfalen-Kolleg Paderborn Staatliches Weiterbildungskolleg Fürstenweg 17b 33102 Paderborn Telefon: 0 52 51 - 1 32 91 - 0 Telefax: 0 52 51 - 1 32 91 - 11 E-Mail: sekretariat@westfalen-kolleg-pb.de www.westfalen-kolleg-pb.de</p>				<p>Zusatzangebot: abitur-online.nrw, abendgymnasialer Lehrgang in Teilpräsenz www.abitur-online.nrw.de</p>		
<p>Franz Rath – Weiterbildungskolleg Private Abendrealschule Schützenstraße 54 40878 Ratingen Telefon: 0 21 02 - 84 21 14 E-Mail: weiterbildungskolleg-ratingen@t-online.de</p>						
<p>Weiterbildungskolleg der Stadt Remscheid Hackenbergerstraße 105 42897 Remscheid Telefon: 0 21 91 - 16 31 03 Telefax: 0 21 91 - 16 36 91 E-Mail: weiterbildungskolleg_abendrealschule_remscheid@hotmail.com</p>				<p>Zusatzangebot: Lehrgang in der Justizvollzugsanstalt</p>		
<p>Weiterbildungskolleg der Stadt Rheine - Abendrealschule - Josef-Winkler-Zentrum Neuenkirchener Straße 22 48431 Rheine Telefon: 0 59 71 - 5 51 24 Telefax: 0 59 71 - 9 59 77 E-Mail: abendrealschule-rheine@t-online.de</p>						
<p>Weiterbildungskolleg des Rhein-Sieg-Kreises Alleestraße 2 53721 Siegburg Telefon: 0 22 41 - 17 93 - 0 Telefax: 0 22 41 - 17 93 - 33 E-Mail: abendgymnasium-siegburg@netcologne.de www.abendgymnasium-siegburg.de</p>						
<p>Vormittagsunterricht: Humperdinck Str. 27 Telefon: 0 22 41 - 17 92 - 0 Telefax: 0 22 41 - 17 92 21 Außenstelle: Gummersbach</p>						

	Bildungsgänge			Angebote		
	ARS	AG	Kolleg	vormittags	nachmittags	abends
Staatliches Weiterbildungskolleg Siegerland-Kolleg Hölderlinstraße 31 57076 Siegen Telefon: 02 71 - 7 40 21 98 Telefax: 02 71 - 7 40 27 41 E-Mail: info@siegerland-kolleg.de www.siegerland-kolleg.de						
Weiterbildungskolleg der Stadt Siegen Höllwaldstraße 100 57080 Siegen Telefon: 02 71 - 35 95 61 Telefax: 02 71 - 35 62 21 E-Mail: Weiterbildungskolleg-Siegen@t-online.de www.weiterbildungskolleg-siegen.de						
Weiterbildungskolleg der Stadt Unna Morgenstraße 47 59423 Unna Telefon: 0 23 03 - 1 27 05 E-Mail: wbk-unna@web.de www.abendschule-unna.de						
Weiterbildungskolleg des Kreises Viersen Außenstellen: Viersen-Dülken, Kempen, Krefeld, Mönchengladbach Nikolaus-Groß-Straße 9 41751 Viersen Telefon: 0 21 62 - 5 19 51 E-Mail:wbk-ag.viersen@t-online.de						
Weiterbildungskolleg der Stadt Wuppertal - Abendgymnasium - Pfalzgrafenstraße 32 42119 Wuppertal Telefon: 02 02 - 5 63 23 91 E-Mail: agwuppertal@t-online.de www.abendgymnasiumwuppertal.de						
Weiterbildungskolleg der Stadt Wuppertal Bergisches Kolleg Pfalzgrafenstraße 32 42119 Wuppertal Telefon: 02 02 - 5 63 22 42 Telefax: 02 02 - 42 43 34 E-Mail: sekretariat@bergisches-kolleg.de www.bergisches-kolleg.de						

Zusatzangebot:
abitur-online.nrw,
abendgymnasialer Lehrgang
in Teilpräsenz
www.abitur-online.nrw.de

	Bildungsgänge			Angebote		
	ARS	AG	Kolleg	vormittags	nachmittags	abends
<p>Weiterbildungskolleg Hohenstein der Stadt Wuppertal Hohenstein 123 42283 Wuppertal Telefon: 02 02 - 5 63 64 13 Telefax: 02 02 - 55 03 89 E-Mail: wbkarshohenstein@stadt.wuppertal.de</p>						
<p>Euregio-Kolleg Staatlich anerkanntes Weiterbildungskolleg Friedrichstraße 72 52146 Würselen Telefon: 0 24 05 - 41 15 - 0 Telefax: 0 24 05 - 41 15 - 25 E-Mail: sekretariat@euregio-kolleg.de www.euregio-kolleg.de</p>						

Zusatzangebote:

- **abitur-online.nrw**,
 abend-gymnasialer Lehrgang
 in Teilpräsenz
www.abitur-online.nrw.de
- **Teilzeitkolleg** mit 2 Tagen
 Unterricht für Teilzeiter-
 werbstätige / Familientätige

3. Die Bezirksregierungen in NRW

Die Bezirksregierungen sind die obere Schulaufsichtsbehörde für die Schulen im jeweiligen Regierungsbezirk. Für Auskünfte, die die Weiterbildungskollegs oder die Nichtschüler-Abiturprüfung (Externenprüfung) betreffen, wenden Sie sich bitte an das Dezernat 49.

Bezirksregierung Arnsberg

Seibertzstr. 1
59821 Arnsberg
Telefon: 0 29 31 - 82 - 0
Telefax: 0 29 31 - 82 - 2520
E-Mail: poststelle@bezreg-arnsberg.nrw.de
www.bezreg-arnsberg.nrw.de

Bezirksregierung Detmold

Leopoldstr. 13-15
32756 Detmold
Telefon: 0 52 31 - 71 - 0
Telefax: 0 52 31 - 71 - 1127
E-Mail: poststelle@bezreg-detmold.nrw.de
www.bezreg-detmold.nrw.de

Bezirksregierung Düsseldorf

Cecilienallee 2
40474 Düsseldorf
Telefon: 02 11 - 4 75 - 0
Telefax: 02 11 - 4 75 - 2671
E-Mail: poststelle@brd.nrw.de
www.brd.nrw.de

Bezirksregierung Köln

Zeughausstr. 4-8
50606 Köln
Telefon: 02 21 - 1 47 - 0
Telefax: 02 21 - 1 47 - 3185
E-Mail: poststelle@bezreg-koeln.nrw.de
www.bezreg-koeln.nrw.de

Bezirksregierung Münster

Domplatz 1-3
48143 Münster
Telefon: 02 51 - 4 11 - 0
Telefax: 02 51 - 4 11 - 2525
E-Mail: poststelle@bezreg-muenster.nrw.de
www.bezreg-muenster.nrw.de

4. Die staatlichen Prüfungsämter

Für Fragen, die mit dem Hochschulzugang für besonders befähigte Berufstätige zusammenhängen, wenden Sie sich bitte, wenn Sie in den Regierungsbezirken **Arnsberg**, **Detmold** oder **Münster** wohnen, an das

Staatliche Prüfungsamt Dortmund für
Erste Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen
– Außenstelle Bochum –
Ruhr-Universität / Studentenhaus
Postfach 10 21 48
44801 Bochum
Telefon: 02 34/ 7 00 - 1, -23 03, -40 85 oder -27 08.

Wenn Sie in den Regierungsbezirken **Düsseldorf** oder **Köln** wohnen, wenden Sie sich bitte an das

Staatliche Prüfungsamt Essen für
Erste Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen
– Außenstelle Düsseldorf –
Universität, Gebäude 23.31
Universitätsstraße 1
40225 Düsseldorf
Telefon: 02 11 - 8 11-41 03, -41 07 oder -47 69.

5. Literaturtipps

Beruf aktuell

Diese Publikation informiert über den aktuellen Stand der anerkannten Ausbildungsberufe und der Berufe mit geregelten Ausbildungsgängen an beruflichen Schulen, in Betrieben und Verwaltungen sowie über Berufe, die nach einem Studium an Fachhochschulen ausgeübt werden können. Sie ist zu beziehen bei den Berufsberatungen der Arbeitsagenturen.

Studien- und Berufswahl

Diese Broschüre informiert über Studium und berufliche Ausbildung. Sie ist zu beziehen beim Verlag Bildung und Wissen, Südwestpark 82, 90449 Nürnberg.

Das Berufskolleg in NRW. Informationen zu Bildungsgängen und Abschlüssen.

Das Berufskolleg bietet die Möglichkeit, alle schulischen Abschlüsse bis hin zum Abitur zugleich mit einer beruflichen Qualifizierung – oder darauf aufbauend – zu erreichen. Die Broschüre liefert eine detaillierte Beschreibung der Bildungsgänge. Sie ist zu beziehen beim Ministerium für Schule, Jugend und Kinder des Landes NRW, Völklinger Straße 49, 40221 Düsseldorf, Telefon: (02 11) 896 03.

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Nordrhein-Westfalen herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen sowie auch für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Eine Verwendung dieser Druckschrift durch Parteien oder sie unterstützende Organisationen ausschließlich zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder bleibt hiervon unberührt. Unabhängig davon, wann, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Schrift dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Herausgegeben vom
Ministerium für Schule, Jugend und Kinder
des Landes Nordrhein-Westfalen
Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf,
Tel.: (02 11) 8 96 03
Fax: (02 11) 8 96 32 20
E-Mail: poststelle@msjk.nrw.de
www.bildungsportal.nrw.de

© MSJK 11/2004

Gestaltung: Elke Steinrötter, Visuelle Kommunikation, Düsseldorf

Diese Broschüre ist auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.

www.bildungsportal.nrw.de



Ministerium für
Schule, Jugend und
Kinder des Landes
Nordrhein-Westfalen

NRW.

Call NRW.
0180 3 100 110
Bürger- und ServiceCenter